Zeitschrift: Intercura : eine Publikation des Geriatrischen Dienstes, des Stadtärztlichen Dienstes und der Psychiatrisch-Psychologischen Poliklinik der Stadt Zürich

Herausgeber: Geriatrischer Dienst, Stadtärztlicher Dienst und Psychiatrisch-Psychologische Poliklinik der Stadt Zürich

Band: - (2001-2002)

Heft: 76

Rubrik: Altersmythos XCI : hoher systolischer Blutdruck ist für alle Betagten gefährlich

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ALTERSMYTHOS XCI

Hoher systolischer Blutdruck ist für alle Betagten gefährlich.

Wirklichkeit

Der optimale systolische Blutdruck für Betagte von 65–84 Jahren ist 134 ± 3 mm Hg, aber 182 ± 2 mm Hg für über 85-Jährige.

Begründung

Die prospektive Untersuchung von 12'802 zu Hause lebenden Betagten ergab:

- bei den unter 85-jährigen eine signifikant höhere Mortalität bei erhöhtem Blutdruck über 130 mm Hg
- bei über 85-jährigen war die Mortalität niedriger bei systolischem Blutdruck über 180 mm Hg, auch bei Kontrolle für andere Risikofaktoren wie Übergewicht, Diabetes, Krebs, Pflegebedürftigkeit, Rauchen.
- Konsequenzen: Bei über 85-Jährigen erscheint eine systolische Hypertonie bei Werten bis 185 mm Hg ungefährlich.

Dies könnte jedoch ein statistischer Artefakt sein in dem Sinne, dass bei Hochbetagten systolische Blutdruckwerte unter 140 mm Hg oft Ausdruck einer Herzschwäche im Sinne einer Herzinsuffizienz und deshalb mit besonders hoher Mortalität verbunden sind. Deshalb ist die Indikation zur medikamentösen Blutdrucksenkung bei Hochbetagten nur sehr vorsichtig und nach individueller Abwägung aller Risiken zu stellen. Tatsächlich können jahrelang verschriebene Antihypertensiva bei Höchstbetagten oft ohne gefährliche Blutdruckwerte zu erreichen ausgeschieden resp. abgesetzt werden.

Satish S. et al, The Relationship Between Blood Pressure and Mortality in the Oldest Old; JAGS 49: 367-374 2001